



Wir bieten bei der Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken (Dienstszitz Fürstlich Drehna) ab sofort eine unbefristete Beschäftigung (bis zu 40 h/Woche, Teilzeit möglich, Entgeltgruppe 8 TV-L) als

Ranger*in (m/w/d)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat u.a. den Zweck, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen und zu fördern, den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen, Grundstücke, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind zu erwerben, zu pachten oder dies durch andere geeignete Träger zu fördern und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz durchzuführen. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in den 15 Großschutzgebieten des Landes tätig ist. Die Ranger*innen dieser Schutzgebiete übernehmen gemeinsam mit der zuständigen Großschutzgebietsverwaltung als „Mittler zwischen Mensch und Natur“ schwerpunktmäßig Aufgaben aus dem Bereich des naturkundlichen Monitorings, der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, der Gebietskontrolle sowie des praktischen Naturschutzes.

Aufgabengebiete

- Durchführung von botanischen, faunistischen und avifaunistischen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie die Eingabe und Verarbeitung der Daten in z. B. GIS und ornitho.de
- Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung sowie Besucherinformation (z. B. Vorbereitung und Durchführung naturkundlicher Führungen)
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungskonzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und eigenständige Erarbeitung von Projekten im Rahmen dieses Konzepts
- Durchführung von Gebietskontrollen und Besucherlenkung, sowie die Überwachung der geltenden Schutzgebietsverordnung im Naturpark
- Kommunikation mit Flächeneigentümer*innen, Landnutzer*innen und Anwohner*innen
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes
- Anleitung und Betreuung von Freiwilligen der Naturwacht
- Wartung von Schutzgebietsinfrastruktur
- Pflege und Wartung von Motorsägen, Freischneidern und Anhänger

Wir bieten Ihnen

- vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine wertschätzende Stiftungskultur
- Teilzeitbeschäftigung möglich
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- ein individuelles und strukturiertes Einarbeitungskonzept unter Einbeziehung Ihrer Erfahrung und Qualifikation
- interessante und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Teilnahme an internem Wissensaustausch
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L sowie eine tarifliche Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge (VBL)

Anforderungen

- gute floristische und/oder faunistische Artenkenntnisse
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbstständige Aufbereitung der Ergebnisse
- Grundkenntnisse im Naturschutzrecht
- Erfahrungen/ Kenntnisse im Natur- und Umweltschutz sowie in den Bereichen Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sowie Regionaltourismus
- Kenntnisse im Umgang mit QGIS wünschenswert
- didaktische und methodische Kenntnisse im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen erwünscht
- Kenntnisse der wichtigsten Bestandteile einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Kenntnisse zur regionalen Umsetzung von zielgruppenorientierten Bildungskonzepten unter Aufarbeitung fachlicher Daten
- sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte
- Eigeninitiative, kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Physische Eignung z.B. für längere Fußmärsche, Fahrradtouren und Einsätze bei der Landschaftspflege (Bereitschaft zur Teilnahme an einer betriebsärztlichen Einstellungsuntersuchung)
- Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz gem. Masernschutzgesetz
- Führerschein der Klasse B und ein eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes

Wir stehen für Vielfalt, fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und sind Mitglied im „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus“. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion oder Herkunft. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gern Frau Adler (Personal, 0151- 67853542).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **24.02.2023** per E- Mail (in einer pdf-Datei, max. 20 MB) unter Angabe der **Kennziffer 2023_03_NLL** an: bewerbungen@naturschutzfonds.de

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 13.03.2023 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!